



Die Woche IM FOKUS 38/18



Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	0,49%	0,06	0,08
Portugal	1,89%	-0,05	0,03
Italien	2,85%	0,84	-0,10
Griechenland	4,11%	-0,01	0,02
Spanien	1,53%	-0,04	0,06

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	482,1	0,30
EB REXX (Staatsanl.)	197,7	0,17
IBOXX € Corp Non-Fin	233,0	-0,54
IBOXX € Corp (alle)	225,0	-0,66
BB EFFAS Gov (alle)	231,6	-0,14

Stand der Daten: 19.09.2018

Futures

BUND Futures	158,620
BObl Futures	130,750
Schatz-Futures	111,790
US T-Note Futures	118,859
UK Long Gilt-Futures	121,530

Die Bonitätsnoten der Peripherieländer verbesserten sich in den vergangenen Jahren – dank günstiger Finanzierungskosten und einer anziehenden Wirtschaft. **Portugal** könnte sich nun in den kommenden sechs Monaten weiter vom High-Yield-Bereich entfernen: Die Ratingagentur S&P hob den Ausblick von „stabil“ auf „positiv“ an. Als Grund wurde angeführt, dass sich das Haushaltsdefizit von aktuell -0,7% zum BIP auf -0,4% in 2020 verringern wird. Zudem wird von einem Wachstum von knapp +2% bis 2021 ausgegangen.

Zugleich hob S&P das Rating von **Zypern** in den Investment-Grade-Bereich. Die Bonitätsnote des EU-Mitgliedsland wurde auf „BBB-“ (zuvor: „BB+“) angehoben. Der Ausblick ist stabil.

Wie die **EZB** mitteilt, haben sich die europäischen Großbanken auf einen neuen Referenzzins bei kurzfristigen Geldmarktgeschäften geeinigt. Der von der EZB bereitgestellte Referenzzins **ESTeR** (Euro Short-Term Rate) wird damit den bisherigen Referenzzins **EONIA** im Interbankengeschäft ablösen. *Ester* wird auf der Basis von Geldmarktstatistiken berechnet und soll damit weniger anfällig für Manipulationen sein.

Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.219,0	-5,4%
MDAX	26.248,9	0,2%
TECDAX	2.876,6	13,9%
V-DAX	14,3	1,0%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.368,6	-3,9%
STOXX-600 (EU)	380,0	-2,4%
S&P-500 (USA)	2.908,0	8,8%
NASDAQ (USA)	7.950,0	15,2%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.331,1	-4,6%
SMI-20 (CH)	8.939,9	-4,7%
Nikkei-225 (JP)	23.672,5	4,0%
KOSPI(KOR) ^(ggü.16.)	2.308,5	-6,4%

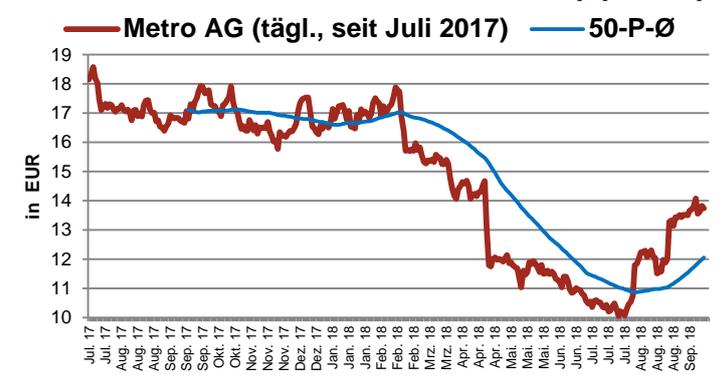
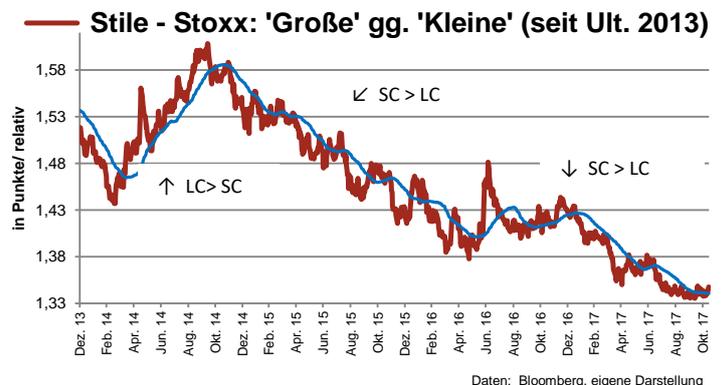
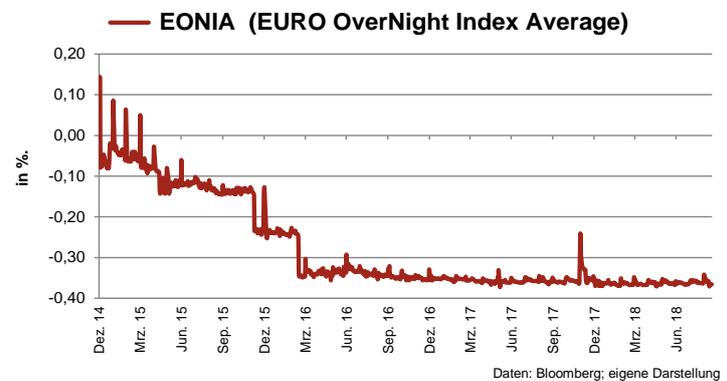
Der Automobilzulieferer **Knorr-Bremse** peilt für Q4 den Börsengang im Segment *Prime Standard* (Frankfurt) an. Es könnte eines der größten IPOs in Deutschland in 2018 werden. Knorr-Bremse sieht sich als Profiteur der zunehmenden weltweiten Verstärkung und des damit einhergehenden Bedarfs für Personen- und Transportverkehrs-Infrastruktur.

Dem Unternehmen fließt allerdings kein Geld zu; Alt-Eigentümerfamilie Thiele versilbert Teile ihres Besitzes.

Statt 2 Mio. (die Zielmarke der Bundesregierung) fahren derzeit etwa 131.000 Elektrofahrzeuge in Deutschland. Aber immerhin verdichtet sich das Ladenetz: **E.On** meldet über 4.000 Ladepunkte, landesweit gibt es etwa 13.500.

Der deutsche Handelskonzern **Metro** verschlankt sich weiter: Nach Verkäufen der Ketten *Kaufhof* und *Saturn-Media-Markt* (jetzt: **Ceconomy**) steht nun die Supermarkt-Kette *Real* im Fokus. Einer der möglichen Käufer: **Amazon** [i.B.].

Um **Amazon** [i.B.] ranken sich Gedankenspiele: Spaltet sich das Unternehmen auf? Der Wert der Handels-Sparte könnte etwa 400 Mrd. USD, der Cloud-Bereich (AWS) etwa 600 Mrd. betragen. Regulatorische Risiken und mögliche Interessenkonflikte sänken; auch die CEO-Nachfolge wäre einfacher.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	79,4	20,1%
Mais (in Bushel)	345,8	-3,7%
Weizen (in Bushel)	522,5	18,7%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.204,0	-7,6%
Platin (oz.)	821,9	-12,4%
Kupfer (t)	6.121,0	-15,5%

Stand der Daten: 19.09.2018

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,167	-2,8%
1 Euro = GBP	0,888	0,0%
1 Euro = CHF	1,129	-3,5%

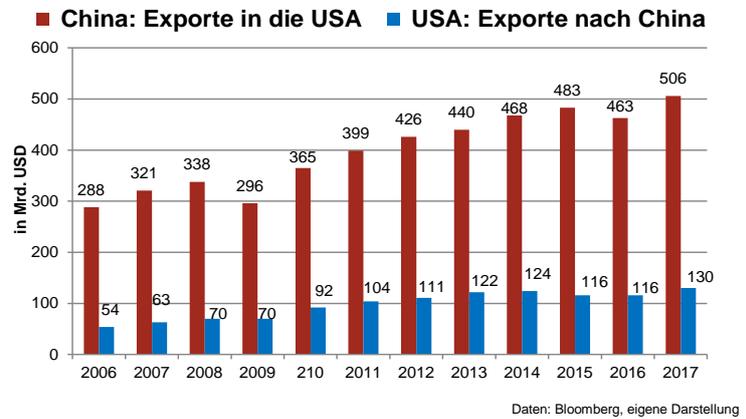
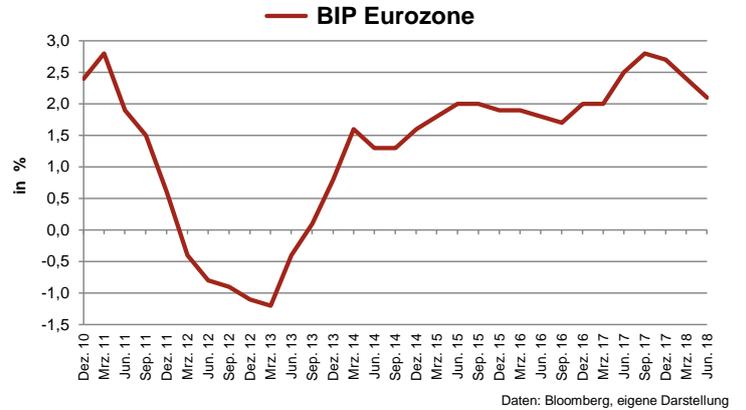
Auf der **EZB-Sitzung** senkte die Notenbank die Wachstumsprognose für die Eurozone in 2018 auf +2,0% (zuvor: +2,1%) und für 2019 auf +1,8% (zuvor: +1,9%).

Die Projektion für die Inflation in den kommenden beiden Jahren blieb unverändert bei +1,7%.

Der „große“ Verfallstermin („Hexensabbat“; Optionen und Futures laufen aus) dürfte kurzfristig das Geschehen an den Märkten prägen. Statistisch ist eine kurzfristige Schwäche um diesen Termin wahrscheinlicher als eine Stärkephase.

USA I – Keine Annäherung: Präsident Trump und damit die USA verschärfen den **Handelskrieg** mit China. Neue Zölle von 10% (Volumen: 200 Mrd. USD) treten am 24. September in Kraft. Zudem droht eine weitere Verschärfung durch Vergeltungsmaßnahmen Chinas. Spätestens ab nächstem Jahr – jedenfalls: nach den Zwischenwahlen im November – sollen diese Zölle dann auf 25% steigen. Denn: Getroffen werden (auch und gerade) die US-Konsumenten.

USA II – Wie entwickelt sich die US-Wirtschaft? Nach Analyse der gängigen Kennzahlen: prächtigt! Das Steuer- und Konjunkturprogramm wirkt, eine „Steuerreform-Stufe-2“ wird als Wahlkampfthema propagiert. Allerdings: Am 30. September endet das laufende Haushaltsjahr, das Staatsdefizit steigt bisher auf fast 900 Mrd. USD – eine Folge höherer Ausgaben und niedrigerer Steuern.



Makrodaten der kommenden Woche (G20) – Auswahl durch Research/AMF Capital AG

Do. (20.09.2018)	Fr. (21.09.2018)	Mo. (24.09.2018)	Di. (25.09.2018)	Mi. (26.09.2018)
AUS: RBA -Bericht NZL: BIP (Q2) KOR: CPI (Aug) EU-Gipfel (2. Tag) EZ: Konsum-Vertrauen (Sep) <i>vorlfg</i> CH: SNB -Zinsentscheidung CH: Handelsbilanz (Aug) GB: Einzelhandel-Umsatz (Aug)	JP: CPI (Aug) JP: Idx All-Industry-Activity (Jul) JP: Mftg PMI [Nikkei] (Sep) NZL: Kreditkarten-Umsätze „Großer Hexensabbat“ EZ,DE,FR: Mftg PMI (Sep) EZ,DE,FR: Service PMI (Sep) FR: BIP (Q2) GB: Kreditaufn. Öffentl.Hand	AUS,CHN,JP: Feiertag TR: Kapazitätsauslastung (Sep) TR: Großhandel-Umsatz (Jul) DE: Ifo -Umf: Geschäftsklima GB: Bericht Komitee Finanzpolitik GB: Industrie-Trends [CBI] (Sep)	JP: Protokoll BoJ -Treffen JP: Frühindikatoren (Aug) FR: Geschäftsklima (Sep) IT: Handelsbilanz (Nicht-EU) US: Case-Shiller Hauspreis-Idx US: Konsum-Vertrauen [CB] US: Hauspreis-Idx (Jul) US: RichmondFed Mftg Umfr. US: LB Rohöl [API]	JP: AE Ma.-werkzeuge (Aug) NZL: Handelsbilanz (Aug) EZ: EZB -Treffen FR: Konsum-Vertrauen (Sep) CH: SNB -Quartalsbericht CH: ZEW-Umf.: Erwartungen GB: Hypoth.-zusagen [BBA] US: Fed -Zinsentscheidung US: FOMC -Treffen US: Käufe Neubau-Immobilien US: Hypoth.-anträge [MBA] MEX: Arbeitslosen-Quote (Aug)
CAN: BoC -Protokoll CAN,US: Arbeitsmarkt -Daten US: Arbeitslosen-Erstanträge US: Frühindikator (Aug) US: PhillyFed Mftg Umfr. (Sep)	CAN,MEX: Einzelhandel-Umsatz CAN: CPI (Aug) US: Mftg PMI [Markit] (Sep) US: Svc PMI [Markit] (Sep) US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	CAN: Großhandel-Umsatz (Jul) US: ChicagoFed National Activity US: DallasFed Mftg Idx (Sep) BRA: Leistungsbilanz + FDI(Aug)		

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PL-Polen / PT-Portugal / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.-Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM-Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP-Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc-Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg-vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.